

Die Stiftung der Kreissparkasse für den Landkreis München schüttet im Jahr 2017 insgesamt 140.000 Euro aus

Zehn regionale Einrichtungen profitieren von der zweiten Ausschüttung des Jahres 2017 über 66.500 Euro

München, 18. Januar 2018 – Rund 66.500 Euro hatte die Stiftung der Kreissparkasse für den Landkreis München anlässlich ihrer zweiten Teilausschüttung 2017 zu vergeben. Zur offiziellen Übergabe kamen am Mittwoch Vertreter der zehn begünstigten Einrichtungen in der Münchner Hauptstelle zusammen.

Als die Zinsen noch höher waren, konnte die Stiftung der Kreissparkasse den Großteil ihrer Projekte aus den Erträgen des Stiftungsvermögens finanzieren. Landrat Christoph Göbel dankte dem Vorstand der Kreissparkasse ausdrücklich und betonte: „Würde die Kreissparkasse ihren vier Stiftungen nicht regelmäßig Geld zuschießen, müssten diese ihr Engagement zurückfahren.“ Durch die zusätzlichen Mittel hat die Stiftung der Kreissparkasse im Jahr 2017 insgesamt rund 140.000 Euro an Einrichtungen aus dem Landkreis bereitgestellt.

Der Förderverein Christoph 1 e.V. erhielt die größte Zuwendung: Mit 30.000 Euro wird ein Rettungshubschrauber restauriert und anschließend in der Flugwerft des Deutschen Museums in Oberschleißheim ausgestellt.

Mit 6.152 Euro kann die Leonhard gemeinnützige GmbH aus Gräfelfing vier Studienplätze in ihrem Kurs für Unternehmertum für Gefangene finanzieren.

Der Kunstkreis Gräfelfing e.V. lobt zum Thema „Glaube – Liebe – Hoffnung“ den 4. Gräfelfinger Kunstpreis aus und erhält dafür 10.000 Euro.

Das Leonhardi-Ensemble plant im Frühsommer 2018 die halbszenische Aufführung der Oper „Carmen“ in Höhenkirchen und erhält dafür eine Zuwendung über 6.000 Euro.

Der AWO Ortsverband von Ottobrunn und Hohenbrunn kann mit der Spende über 3.570 Euro eine Seminarreihe für ehrenamtliche Helfer der Nachbarschaftshilfe anbieten.

Der AWO Kreisverband München-Land e.V. kann 1.500 Euro in das Projekt „Gesunde Brotzeit – Miteinander Lernen“ investieren.

Mit 5.000 Euro wird die Gemeinde Putzbrunn bei der Beschaffung von Einrichtung und Materialien für die Clemens-Maria-Hofbauer Schule unterstützt.

3.000 Euro gingen an die Bürgerstiftung Haar und ihr Theaterprojekt „Blickwechsel Haar“. Der Freundeskreis Dresdner Land e.V. hat mit seiner Zuwendung über 1.000 Euro die Adventsveranstaltung „Staunen, Erleben, Entdecken“ finanziert. Die Solidaris gGmbH erhielt einen Zuschuss über 400 Euro für das Wintersemester 2017/2018 ihres Dialogstipendiums.

Stiftungen wie die der Kreissparkasse geben Schätzungen zufolge jährlich 17 Milliarden Euro für ihre jeweiligen Zwecke aus und entlasten damit die deutschen Kommunen an vielen Stellen. Das meiste Geld fließt dabei an soziale und gemeinnützige Projekte. Möglich ist das jedoch nur, wenn das Stiftungsvermögen eine Rendite abwirft. Denn Stiftungen dürfen ihr Vermögen nicht aufzehren sondern müssen es erhalten. Da sie nur die Erträge ausgeben dürfen, wird das in der andauernden Niedrigzinsphase zunehmend zum Problem.



Der Vorstand der Stiftung Christoph Göbel (Landrat Landkreis München; 4. von links), Annette Ganssmüller-Maluche (Mitte), und Kreissparkassenvorstand Walter Fichtel (rechts neben dem Landrat, 2. Reihe) freuten sich mit den Empfängern über die Verteilung von 66.622 Euro aus dem Topf der Stiftung.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

Kerstin Brehm
Tel: 089 23801 2161

Marion Neupert
Tel: 089 23801 2558

Dominika Sawicki
Tel: 089 23801 2663

E-Mail: presse@kskmse.de

Die Kreissparkasse in sozialen Netzwerken: www.kskmse.de/socialmedia